

30.8.2021 - [Redaktionsmeldungen](#)

Beitrag von Helmut Borth in FamRZ 2021, Heft 17

In Heft 17 der FamRZ erscheint der Beitrag „Das Gesetz zur Änderung des Versorgungsausgleichsrechts“ von [Präsident des AmtsG a. D. Helmut Borth](#). Heft 17 erscheint am 1.9.2020, als FamRZ-Abonnent können Sie den Artikel bereits jetzt online lesen:

[Jetzt lesen](#)

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? [Informieren Sie sich jetzt!](#)

Rechtstatsächliche Evaluation des Versorgungsausgleichsrechts

Das Gesetz zur Änderung des Versorgungsausgleichsrechts wurde nach kurzer Beratung im Deutschen Bundestag und ohne Einwände des Bundesrats verabschiedet und ist nunmehr **am 1.8.2021 in Kraft getreten**. Das BMJV hatte bereits in dem [im September 2020 bekannt gegebenen Referentenentwurf](#) ausgeführt, dass das Recht des Versorgungsausgleichs – obwohl es sich grundsätzlich bewährt hätte – einer rechtstatsächlichen Evaluation unterzogen werden müsse. Jedoch bestehe bereits aktuell in verschiedenen Bereichen Handlungsbedarf, der auch das Verfahrens- sowie das Versorgungsrecht betreffe. Dem ist der Gesetzgeber nunmehr nachgekommen.

Der Beitrag von Helmut *Borth* stellt die beschlossenen Gesetzesänderungen sowie Ergänzungen dar und setzt sich auch mit den praktischen Auswirkungen auseinander.

Drucksachen:

[BR-Drucks. 19/21 \(Gesetzentwurf\)](#)

[BT-Drucks. 19/26838 \(Gesetzentwurf\)](#)

[BT-Drucks. 19/28503 \(Beschlussempfehlung und Bericht\)](#)